

## **Woran wir uns an der Karlschule halten: Die „Top Ten“ für Eltern aus unserem Schulprogramm**

### **Vereinbarungen bei Aufnahme an der Karlschule**

1. Die KARLSCHULE arbeitet in Lernortkooperation mit der Schulstation KARLOS, einer Jugendhilfe-Einrichtung der Caritas. Gemeinsam verfolgen wir das Prinzip des **„No child left behind“/„Kein Kind verlieren“**. Für unser abgestimmtes Ausbildungskonzept sind wir 2009 von der Landesregierung mit dem **„Gütesiegel Individuelle Förderung“** ausgezeichnet worden.
2. Die Karlschule ist zusammen mit der Schulstation KARLOS auch **„Elternschule“**: Wir arbeiten auf der Grundlage eines autoritativen Erziehungsstils, das heißt: **liebepoll und konsequent**. In Erziehungsfragen erhalten Sie fachkundige Beratung.
3. Die Karlschule ist eine **„Gesunde Schule“**. Zucker- oder koffeinhaltige Getränke wie Eistee oder Cola sind verboten, Wassertrinken hingegen auch im Unterricht erlaubt. Um im Ganzttag durchzuhalten, brauchen Ihre Kinder ein Mittagessen. Die Schulmensa wird von der Caritas bewirtschaftet. **Zusammen halten wir uns an den Slogan des Schulministeriums „Alle Kinder essen mit!“** Bei Fragen wenden Sie sich an die Schulleitung.
4. **Angst lähmt und behindert die Konzentration** – darum darf kein Kind Angst in seiner Schule haben. Ermutigen Sie Ihr Kind - und zögern Sie bitte niemals, die Karlschule zu informieren, wenn Sie von Ängsten Ihres Kinder erfahren – **für Mobbing-Opfer gibt es jede Unterstützung!**
5. Was öffentlich angerichtet wird, wird öffentlich verhandelt. **Ein Regelverstoß ist wie ein Foul-Spiel** beim Sport: Wer etwas anstellt, lernt an der Karlschule, dass sein Handeln Folgen hat. Wir haben keine Strafbank, sondern einen **Sozialen Trainingsraum**, wo unsere Schülerinnen und Schüler schriftlich über **Wiedergutmachung** nachdenken müssen. **Nicht erledigte**

**Aufgaben** werden ab 7.00 Uhr morgens in der Verwaltung nachgeholt!

6. **Unterrichtsstörungen** Ihres Kindes: Beim 4. Mal im Schuljahr rufen wir Sie an. Ihr Sohn oder Ihre Tochter muss nach Hause gehen und darf nur in Ihrer Begleitung zurückkommen. Genauso ist es, wenn Ihr Kind im Trainingsraum stört.
7. Als Eltern sind Sie **sorgeberechtigt** und **sorgeverpflichtet**. Darum tragen Sie die Verantwortung für den **regelmäßigen Schulbesuch**, bis Ihr Kind sein 18. Lebensjahr erreicht. Zum regelmäßigen Schulbesuch gehört auch die Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen! Von Ihnen als Mutter oder Vater erwarten wir, dass Sie unser **Erziehungskonzept unterstützen**. Sie besprechen mit Ihrem Kind, dass es die Regeln an der Karlschule einhalten muss: **Schulregeln und Klassenregeln**. In Ihre Unterstützung setzen wir unser Vertrauen!
8. Gelegentlich erhalten wir Besuch von **Presse- oder Fernsehjournalisten, die Bildaufnahmen machen**. Wenn Sie ausschließen möchten, dass Ihr Kind in Medien abgebildet wird, teilen Sie uns Ihren Wunsch gesondert mit.
9. Wenn Ihr Kind **wegen Krankheit fehlen** muss, informieren Sie uns morgens vor Unterrichtsbeginn unter der Nummer 9 14 85 12 (Sekretariat). Wenn Sie aus einem besonderen Grund ins Ausland fahren müssen, sollten Sie „**Sonderurlaub**“ für Ihr Kind **rechtzeitig** beantragen. Verstöße gegen die Schulpflicht/Unentschuldigtes Fehlen melden wir dem Schulamt. Von dort aus können **Zwangsmaßnahmen** – Bußgeld bzw. zwangsweise Zuführung - veranlasst werden.
10. An **religiösen Feiertagen** – etwa dem Zuckerfest oder dem Opferfest der Muslime – haben gläubige Angehörige der Religionsgemeinschaften ein Anrecht auf **einen schulfreien Tag** – aber nur einen!

**Auf gute Zusammenarbeit!**

***Das Leitungsteam und das Kollegium bei KARL &  
KARLOS  
wissen Ihre Unterstützung zu schätzen!***